



## Pressemitteilung

Medizin / Gesundheit / Augenheilkunde

### **Diabetes: Schützen Sie ihr Augenlicht Regelmäßige Kontrollen erhalten das Sehvermögen**

**DÜSSELDORF 12.11.2011 – Mehr als 374 Millionen Diabetiker gibt es schätzungsweise weltweit, und es werden immer mehr. Alleine in Deutschland wird die Zahl der Diabetiker auf mehr als sieben Millionen geschätzt. Viele von ihnen wissen nicht, dass die Zuckerkrankheit sie blind machen kann. Regelmäßige Untersuchungen beim Augenarzt tragen dazu bei, dieses Schicksal zu verhindern. Darauf macht der Berufsverband der Augenärzte Deutschlands anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am 14. November aufmerksam.**

„Diabetes – Schützen Sie unsere Zukunft“ lautet in diesem Jahr der Slogan der Kampagne, in deren Mittelpunkt Prävention und Aufklärung stehen. PD Dr. med. Klaus Dieter Lemmen vom Berufsverband der Augenärzte Deutschlands wandelt den Slogan ab und rät: „Diabetes: Schützen Sie ihr Augenlicht“. Denn die Volkskrankheit Diabetes schädigt die feinen Blutgefäße in der Netzhaut des Auges. Die Folge können zunächst unbemerkte Veränderungen am Rand der Netzhaut sein, die unbehandelt aber fortschreiten und möglicherweise sogar zur Erblindung führen. Die diabetische Netzhauterkrankung ist verantwortlich für rund zehn Prozent der Erblindungen in Deutschland; sie ist damit die dritthäufigste Ursache für Blindheit.

#### **Sehvermögen erhalten**

Die Betroffenen können Einiges tun, um ihr Augenlicht zu erhalten. „Einmal jährlich sollte jeder Diabetiker in der Augenarztpraxis untersucht werden“, rät Lemmen. Denn bei der Untersuchung der Netzhaut kann der Augenarzt die Veränderungen schon feststellen, bevor Symptome auftreten. Dann kann er gemeinsam mit dem Patienten entscheiden, ob weitere, engmaschigere Kontrolluntersuchungen sinnvoll sind oder ob eventuell bereits eine Behandlung angezeigt ist. Außerdem ist es wichtig, sowohl die Blutzucker- als auch die Blutdruckwerte konsequent unter Kontrolle zu halten. So lassen sich in vielen Fällen das Sehvermögen erhalten. Vom Zustand der Blutgefäße am Augenhintergrund lassen sich außerdem auch Rückschlüsse ziehen auf den Zustand der Blutgefäße im gesamten Körper.

#### **Behandlungsmöglichkeiten**

Doch auch wenn die Netzhaut geschädigt ist, können Augenärzte den Sehverlust aufhalten. Je nachdem, wie weit die diabetische Netzhauterkrankung fortgeschritten ist und welche Bereiche der Netzhaut betroffen sind, stehen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Option ist die Laserkoagulation. „Bei der Laserbehandlung werden die porösen Gefäße abgedichtet oder geschädigte Netzhautstellen verödet“, erläutert Lemmen. Wenn die Krankheit bereits die



BERUFSVERBAND DER AUGENÄRZTE DEUTSCHLANDS E.V.

Netzhautmitte erreicht hat und das Sehvermögen beeinträchtigt ist, kann auch die Gabe von gefäßabdichtenden Medikamenten ins Augeninnere hilfreich sein.

### **Zentrale Veranstaltung am 18. November**

Die Zusammenhänge von Diabetes und Augenkrankheiten sind eines der Themen bei der zentralen Veranstaltung zum Weltdiabetestag in Deutschland, die am Sonntag, 18. November in Berlin stattfindet. Das Motto der Veranstaltung lautet „Mit Diabetes leben: Besser informiert – weniger Sorgen. Ausführliche Informationen zum Programmablauf sind zu finden auf [weltdiabetestag.diabetesde.org](http://weltdiabetestag.diabetesde.org).

**Weitere Informationen zum Thema Auge und Sehen inklusive Bild- und Statistikdatenbank:** [www.augeninfo.de/presse](http://www.augeninfo.de/presse)

**Herausgeber:** Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA), Tersteegenstr. 12, 40474 Düsseldorf

**Pressekontakt:**

Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA), Pressereferat: Dr. med. Georg Eckert, Tersteegenstr. 12, 40474 Düsseldorf, Tel. +49 (0) 2 11 / 4303700, Fax +49 (0) 2 11 / 4303720, [presse@augeninfo.de](mailto:presse@augeninfo.de), [www.augeninfo.de](http://www.augeninfo.de)